

PROTOKOLL

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019 HSG LÜDENSCHIED

Tagungsort	:	Schneckenhaus Bräuckenstr. 95, 58511 Lüdenscheid
Datum	:	Sonntag, den 8. Dezember 2019
Beginn	:	11:00 Uhr
Teilnehmer	:	s. Anlage Anwesenheitsliste

1) Begrüßung

Um 11:05 Uhr begrüßte Peter Werner die anwesenden Teilnehmer der Jahreshauptversammlung und stellte die Tagesordnung vor.

2) Feststellen der Stimmberechtigten

30 Mitglieder wurden als Stimmberechtigte festgestellt.

3) Wahl eines Protokollführers

Andreas Nozulak wurde mit 30 Ja-Stimmen einstimmig als Protokollführer bestimmt.

4) Verlesen und Genehmigung des Protokolls der JHV 2018

Das Protokoll der JHV 2018 wurde verlesen und mit 30 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Kassenbericht

Sabine Kutzehr legte den Kassenbericht vor. Der Kassenbestand am 31.12.2018 war 20.574,86 Euro Haben. Am 31.12.2017 belief sich der Bestand auf 18.087,03 Euro Haben. Insgesamt standen den Einnahmen von 117.459,39 Euro Ausgaben in Höhe von 114.971,56 Euro (inkl. Jugendkasse) im letzten Jahr gegenüber. Der Verein ist schuldenfrei und verfügt aktuell über Rücklagen in Höhe von ca. 10.000 Euro, die ursprünglich für eventuelle Nutzungsgebühren der Sporthallen vorgesehen war. Die Kasse wurde von Michael Mühlbauer und Marcel Weigt geprüft.

6) Bericht der Kassenprüfer

Michael Mühlbauer und Marcel Weigt bestätigten Sabine Kutzehr schriftlich eine einwandfreie Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

7) Entlastung des Vorstandes

Sabine Kutzehr und der Vorstand wurden nach schriftlicher Beantragung durch die Kassenprüfer mit 30 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

8) Wahl eines Geschäftsführers

Für den vakanten Posten konnte leider kein Kandidat gefunden werden.

9) Wahl eines Kassenprüfers

Marcel Weigt und Michael Mühlbauer wurden für zwei weitere Jahre mit 30 Ja-Stimmen wiedergewählt und hatten die Annahme im Vorfeld bereits bestätigt.

10) Berichte der einzelnen Abteilungen mit Aussprache

Damenabteilung

Der Leiter der Damenabteilung Falk Baberg berichtete zuerst über die Damen 2, die von Carina Berker und Alina Schmidt betreut wurden und als Vizemeister die Kreisliga-Saison 2018/19 beendeten. In der aktuellen Spielzeit 2019/20 wurde das Team von Bodo Hasmann als Trainer übernommen. Vor der Spielzeit wurde ein Antrag gestellt, um am Spielbetrieb im Kreis Hagen teilzunehmen, weil in der hiesigen Kreisliga nur noch sieben Mannschaften gemeldet waren. Dieser Antrag wurde aber vom Kreisvorstand des Handballkreises Lenne-Sieg abgelehnt. Leider musste der neue Trainer aus gesundheitlichen Gründen sein Amt bereits im Laufe der Hinrunde niederlegen. Schnell wurde allerdings mit Torsten Düllmann ein neuer Teamchef gefunden. Aktuell belegt die Mannschaft mit 4:2 Punkten den dritten Tabellenrang, Ziel ist der Aufstieg in die Bezirksliga. Unsere Damen 1 spielt in der Landesliga und wird von Detlev Nebert trainiert. In der Spielzeit 2018/19 belegte das Team eine hervorragenden dritten Platz. Vor der aktuellen Saison musste das Team drei Abgänge verkraften und es wurde das Ziel Mittelfeldplatz ausgegeben. Dank des späten Neuzuganges Karina Traumüller (ehemals 1. Bundesliga Borussia Dortmund) läuft es aktuell wieder besser und ein Mittelfeldplatz ist realistisch. In der nächsten Saison steht Detlev Nebert auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung. Mit dem Trainer der Damen 2 Torsten Düllmann steht der Nachfolger aber bereits fest und die Saisonplanungen laufen auf Hochtouren.

Herrenabteilung

Für den Herrenbereich berichtete Felix Kroll in Vertretung des beruflich verhinderten Niclas Beckmann. Die aktuelle sportliche Situation bei den Herren 1 ist sehr schwierig. Die Mannschaft belegt z.Z. den letzten Tabellenplatz in der Landesliga mit 0:18 Punkten. Grund sind die Abgänge von Leistungsträgern (Kämmerer, Plate usw.) und des Trainers Friedhelm Ziel. Leider hat die Teambildung aus Herren 1 und 2 vor der neuen Spielzeit unter Axel Schürfeld mit seinem Trainerteam nicht wie erwartet funktioniert. Nach vielen Gesprächen unter der neuen sportlichen Führung von Felix Kroll und Matthias Skutta erfolgte die Trennung von Axel Schürfeld. Ein neuer Trainer soll kurzfristig vorgestellt werden. Neuzugänge für die kommende Saison sind schwierig zu überzeugen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass wir keine finanziellen Risiken eingehen. Die Gespräche mit den aktuellen Spielern laufen. Die zweite Herrenmannschaft unter ihrem neuen Trainer Arnd Pielhau hatte ebenfalls nach ihrem Abstieg aus der Bezirksliga einen schweren Start. Beim ersten Saisontraining waren drei Spieler anwesend. Trotz der Abgänge von Leistungsträgern an die Herren 1 und des aktuellen letzten Tabellenplatz arbeitet die Mannschaft weiterhin ruhig und konzentriert am Klassenerhalt in der Kreisliga A. Die Herren 3 spielt in der Kreisliga B und belegt z.Z. einen Mittelfeldplatz. Das Team läuft unter Trainer Michael Mühlbauer ohne Probleme.

Jugendabteilung

Im Jugendbereich hat sich die HSG neu aufgestellt. Neben Peter Werner als Leiter der Jugendabteilung und Andreas Nozulak als seinem Stellvertreter wurden mit Arne Luft und Birgit Schnippering eine sportliche Leitung installiert. Arne Luft kündigte dringende Veränderungen an. Die F-Jugend und die Minis verlaufen sehr positiv und der Zulauf ist sehr groß. Die mit der Sport-Union Altena in Kooperation spielende männliche B-Jugend wurde kurzfristig abgemeldet. Der Trainingsbetrieb läuft aber weiter. Die F-Jugend hat mit Dirk Schroller einen neuen Verantwortlichen. Probleme sind laut Arne Luft im Jugendbereich u.a. die zahlreichen angebotenen anderen Freizeitaktivitäten. Hier versucht die HSG nun mit der verstärkten Ansprache von Kindergärten und Schulen entgegenzuwirken. Weitere Maßnahmen sind die Pressearbeit, Mund-zu-Mund-Propaganda und Flyeraktionen. Leider hat der Verein nicht die finanziellen Mittel, um z.B. wie die SGSH Juniors einen ehemaligen Nationalspieler (Mark Dragunski) zu verpflichten. Dank der engagierten Arbeit von Dominik Felske und Jonas Schreiber in der E-Jugend sowie Holger Linde und Andy Wagner in der D-Jugend hat der Zulauf in diesen Altersklassen stark zugenommen. Generell hat der Handballsport aber ein Problem bezüglich spielfähiger Mannschaften. Weiterhin im Fokus ist die weibliche C-Jugend unter Sven Müller und Michael Grzybek, die in der neuen Spielzeit als Ziel einen Platz auf HV-Ebene anstrebt. Arne stellte noch einmal klar, dass die Unterstützung der Jugend durch aktuelle und ehemaliger Spieler sehr wichtig ist. Aktuell besteht zwar kein direkter Leistungsanspruch, trotzdem sind alle im Verein gefordert. Das HSG-Spielfest findet am 15.12.2019 ab 11:00 Uhr in der Sporthalle BGL statt.

Schiedsrichter

Peter berichtete stellvertretend für Jessica Balz und Frauke Osterkamp, dass es in diesem Bereich nichts Neues gibt.

Social-Media

Dieser Bereich wird laut Felix Kroll immer wichtiger, insbesondere um neue Jugendliche und Sponsoren zu gewinnen. Teilweise haben unsere Seiten bis zu 5.500 Klicks und auf Instagram viele Follower.

Veranstaltungen

Matthias Skutta berichtet über die geplante 25-Jahr-Feier zum Saisonende. Diese Veranstaltung soll im Freien (Bahnhofsgelände) stattfinden, um auch externe Gäste anzulocken. Geplanter Termin ist der 16.05.2020. Ein Highlight soll u.a. Beach-Handball sein. Falls das Wetter nicht mitspielt, gibt es auch einen Plan B.

11) Diskussion Zukunft der HSG

Peter Werner stellte die Finanzen als sehr wichtigen Punkt dar. Ziel ist es unser vorhandenes Budget weiter zu entwickeln. Eine besonderer Dank galt Maurice Duda, der zahlreiche Sponsorengespräche führte. Ebenfalls sehr wichtig sind aber auch die Punkte Toleranz, Respekt und Leidenschaft. Die Familie HSG muss auch gelebt werden. Peter wies nochmals auf den Neuzugang im Damenbereich vom BVB Katina Traumüller hin und den Trainerwechsel in der neuen Spielzeit von Detlev Nebert zu Torsten Düllmann, der viele Kontakte in andere Regionen und neue Ideen in Abstimmung mit dem Abteilungsleiter Damen Falk Baberg hat. Leider müssen wir auch einen Abgang auf Vorstandsebene vermelden. Mit Joachim Schreiber hat sich ein langjähriger engagierter Mitarbeiter aus dem Jugendvorstand verabschiedet. Jede Hilfe ist willkommen. Peter lobte auch die sehr gute Arbeit der anderen Trainerteams. Wichtig ist insbesondere der neue Trainer der Herren1, um hier doch noch den Klassenerhalt in der Landesliga zu erreichen.

12) Anträge nach § 10 Abs. 3 der Vereinssatzung

Es wurden keine Anträge gestellt.

13) 25-Jahr-Feier 2020

s. Punkt Veranstaltungen oben.

14) Verschiedenes

Peter Altrogge war als ehemaliger HSG-Vorsitzender aufgrund der letzten Entwicklungen deprimierend zu dieser JHV gekommen. Nach diesem Verlauf der Versammlung ist er aber sehr positiv gestimmt. Großsponsoren sind im Sport in Lüdenscheid nicht vorhanden und ein Vergleich mit der Handballtradition in Schalksmühle ist nicht möglich. Er dankte allen Funktionären und Helfern für ihre Arbeit. Peter Werner forderte auf, noch enger zusammenzurücken und die Kommunikation weiter zu verbessern.

Probleme gab es in der Vergangenheit mit offenen Türen in der Sporthalle BGL. Deswegen wurde ein Halleninspektor mit Michael Sablofski installiert, der u.a. die Rundgänge nach den Spielen durchführt.

Weiterhin bedankte sich Peter ausdrücklich bei diesen Personen, ohne die die HSG nicht funktioniert:

Rolf Richter (Ordnungsdienst)

Christine Gruber und Team (Heimspiel-Catering)

Gerd Schnippering (Homepage)

Maurice Duda (Sponsoring)

Robin Plischka (HSG-Heft)

Michael Mirus (HSG-Manager)

und alle sonstigen Helfer.

15) Beendigung der Versammlung

Der stellvertretende Geschäftsführer Peter Werner beendete die Versammlung um 13:00 Uhr.

Protokollführer
Andreas Nozulak